

1. bunert SOLO RUN

Nach langer, Coronavirus bedingter Durststrecke, gab es endlich mal wieder einen Wettkampf in Essen. Es ging auf den vom Onko-Lauf bekannten ca. 2,5 km langen Rundkurs in der Gruga (aber entgegengesetzt). Bei angenehmen 20 Grad und etwas Sonnenschein war die anspruchsvolle und profilierte Strecke zweimal zu bewältigen. Man konnte den Auflagen nach alleine bzw. als Paar/Familie (im Paarlauf mit genügend Abstand) starten.

Erster Start war um 18.30 Uhr, als keine Besucher mehr im Park waren. Ausgerüstet mit einem Buff wurde mit Abstand im Startblock Aufstellung genommen. Alle 60 Sekunden wurden die Läufer von Andreas Menz begrüßt auf die Reise geschickt. Auf halber Strecke moderierte Martin Kels und peitschte hochmotiviert die Läufer die nächsten Anstiege hoch. Vor dem Ziel an der Grugatherme wartete dann Marc Böhme von Laufsport bunert und begrüßte die Finisher, die dann die verdiente Medaille erhielten. Zuvor musste allerdings alle 478 Finishern im Zielspurt über die 300 m lange Rampe mit einer ordentlichen Steigung.

Für den TUSEM waren zwei Athleten mit von der Partie. Beim Paarlauf lief **Johannes Kruse** mit Freundin Kim gemeinsam die zwei Runden. Beide kamen nach 27:54 Minuten zusammen ins Ziel. Kim wurde 72. Frau und 17. in der W30. Johannes wurde 181. Gesamt und 33. M35.

Michael Scheele

bestritt Solo den Run in 20:20 Minuten und wurde landete in der Gesamtwertung auf Platz 34 und 4. in der M40. Die Veranstaltung waren top organisiert. Hoffen wir mal, dass wir in Zukunft keine Solo-Läufe mehr brauchen, den Marathon und Blumensaatlauf irgendwie ausrichten können und dass alle gesund bleiben.

Weitere Infos: <https://www.solo-run.de/essen/>